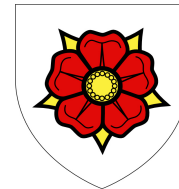




Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V.

Kreis Lippe



W T T V e.V. Kreis Lippe

Verteiler:

Vereine
Kreisvorstand – Staffelleiter
Kreisausschüsse
Sonstige Anforderungen KRS – Presse

Vorsitzender
Rainer Hoffmann
Rosenburg 25
32602 Vlotho
Tel.: 0176 72 22 64 26
E-Mail: rai.hoffmann@hotmail.com

Geschäftsführer
Norbert Höltnke
Kluckhofer Weg 1
32657 Lemgo
Tel.:
mobil 0160 803 80 28
E-Mail: n.hoeltke@wttv-lippe.de

Warschau, 24.04.2016

Antrag Nr. 2

Antrag des Kreisvorstands an die Kreisversammlung des Kreises Lippe

Die Kreisversammlung möge beschließen:

Mit Beginn der Spielzeit 2016/2017 werden die Mannschaftskämpfe in der Altersklasse Herren, 2. Kreisklasse, in allen einzuteilenden Gruppen mit Vierer-Mannschaften gem. Wettspielordnung (WO) D 7.2 („Werner-Scheffler-System“) ausgetragen.

Begründung:

Bedingt durch die geringer gewordene Zahl an Mitgliedsvereinen des Kreises, die gesunkene und voraussichtlich weiter zurückgehende Zahl gemeldeter Mannschaften in der Altersklasse Herren hat sich die Lage im Spielbetrieb der unteren Leistungsklassen verschlechtert.

Die Situation in den Gruppen der 3. Kreisklasse ist für einen erheblichen Teil der Aktiven unbefriedigend geworden. Die 2. Kreisklasse hat sich über mehrere Spielzeiten hinweg zu einer „Melde-Liga“ entwickelt, die zunehmend schwerer auf die Sollstärke von zwölf Mannschaften je Gruppe aufzufüllen war.

In der Spielzeit 2015/2016 wurde trotz intensiver Werbung das Ziel verfehlt, die drei Gruppen der 2. Kreisklasse mit ihrer Sollstärke in den Spielbetrieb zu starten. Von einer „gesunden“ Staffelung der 2. im Verhältnis zur 3. Kreisklasse kann keine Rede mehr sein.

Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung greifen in der Regel erst mittelfristig, so dass eine Reduzierung der Mannschaftssollstärke von sechs auf vier Spieler auch in den Gruppen der 2. Kreisklasse und die Austragung der Mannschaftskämpfe im Spielsystem gem. WO-D 7.2 („Werner-Scheffler-System“) am ehesten die gewünschten Effekte verspricht.

Dem Vorstand ist bewußt, dass die beantragte Änderung des Spielbetriebs kurzfristig Erschwernisse für einzelne Vereine mit sich bringen wird. Dessen ungeachtet sind die Mitglieder des Vorstands überzeugt, dass den Interessen aller Aktiven auf mittlere und längere Sicht so am besten gedient wird.

Vorsitzender

Rainer Hoffmann